

Inhalt

STEPHAN LAUX und MAIKE SCHMIDT: Einleitung 7

I Grenzwerte. Bedeutungsweiten und Ausdrucksformen

MAIKE SCHMIDT: Begrenzung und Entgrenzung als Ordnungspraktiken:
eine Annäherung an historische Grenzräume 13

CAMILLE CRUNCHANT: De la frontière-zone à la frontière-ligne:
de l'invisible au représenté (1552–1789) 33

ANDREAS RUTZ: Landesherrschaft und kartographische Revolution.
Zur Bedeutung von Karten bei der Konstruktion territorialer Grenzen
im Alten Reich 39

II Grenzfälle. Aushandlungs- und Darstellungspraktiken

BENJAMIN MÜSEGADES: Ansprüche eingrenzen durch Befragung und
Urkunde – Spuren von Aushandlungsprozessen in südwestdeutschen
Urbaren des 14. Jahrhunderts 61

DANIEL KAUNE: Augenzeugen und Augenschein im Prozess. Ein Zeugen-
verhör-Rotulus des Reichskammergerichts im Spiegel seiner Augenschein-
Karte (Gelnhausen gegen Graf Anton von Isenburg 1553–1555) 85

THOMAS RICHTER: Die politische Grenze als konfessioneller Grenzfall. Ein
Grenzkonflikt zwischen der Reichsstadt Aachen und den Generalstaaten
im Jahr 1663 99

MARTIN BERTHOLD: Leben an und mit der Grenze. Untersuchung der Grenzstreitigkeiten zwischen dem brandenburgischen Amt Zossen und der sächsischen Herrschaft Baruth von 1698 bis 1720	115
--	-----

III Entgrenzung. Übertretung materieller und immaterieller Grenzen

INGE HÜLPES: Das Fastnachtspiel als Grenzüberschreitung? Obszönes in K 86 <i>Vom heyraten spil</i>	129
JORT BLAZEJEWSKI: Grensräume als Zufluchtsräume. Emigranten der Französischen Revolution in Luxemburg und Trier (1789–1795)	145
Autorinnen und Autoren	157
Register	159